

Amt für Schule und Bildung

Dezernat II

Adresse: Berliner Allee 1  
D-79114 Freiburg i. Br.

Telefon: +49 761 201-2355

Internet: [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)  
E-Mail\*: [asb\\_schulverpflegung@stadt.freiburg.de](mailto:asb_schulverpflegung@stadt.freiburg.de)

Stadt Freiburg im Breisgau - Amt für Schule und Bildung  
Postfach, D-79095 Freiburg

An die  
Eltern, Lehr- und Betreuungskräfte  
der Schulen, deren Schulverpflegung  
über das Amt für Schule und Bildung  
organisiert wird

**per E-Mail als pdf**

Ihr Zeichen/Schreiben vom    Unser Aktenzeichen    Ihnen schreibt

Freiburg, den  
**08.08.2023**

## **Aktuelle Informationen zur Schulverpflegung**

- **Neuer Caterer**
- **Vegetarische Schulverpflegung**
- **Essenspreis**
- **Reduktion von Speiseresten**
- **Abonnement**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gesunde und ausgewogene Ernährung der Kinder und Jugendlichen ist uns als Schulträgerin ein großes Anliegen. Gleichzeitig sollen der organisatorische Aufwand und die Kosten für das Mittagessen im Rahmen bleiben. An diesen Aufgaben arbeiten wir gemeinsam mit den Schulen und den Caterern. Wir hoffen, dass auch im nächsten Schuljahr Ihr Kind bei uns gut versorgt wird.

Der Gemeinderat hat für das kommende Schuljahr einige Neuerungen beschlossen, die sich vor allem auf die Zusammenstellung der Menüs und den Eigenanteil beziehen. Außerdem wurde die Schulverpflegung für alle Schulen neu ausgeschrieben, so dass es in einigen Schulen zu einem Wechsel des Caterers kommt.

### **Neuer Caterer:**

Ab dem kommenden Schuljahr wird die **Bellini Gruppe mit Sitz in Freiburg** Ihr neuer Caterer sein. Die Einsicht in den Speiseplan, die Bestellung und die Abrechnungen bleiben durch den Catererwechsel unverändert.

### **Vegetarische Schulverpflegung:**

In den Grundschulen wird ab dem kommenden Schuljahr ein vegetarisches Drei-Gänge-Menü angeboten. An zwei Tagen in der Woche können die Kinder vor Ort

zwischen zwei Vorspeisen wählen. Jedes Kind kann sich eine Portion Rohkost nach seinem Geschmack aussuchen. Um die Menge besser planen zu können und möglichst wenig Lebensmittel wegzuerwerfen, können nicht beide Komponenten für alle vorgehalten werden.

Mit diesem Angebot werden die „Qualitätsstandards für die Verpflegung in Schulen“ von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) umgesetzt. Gleichzeitig wird die Qualität der Schulverpflegung verbessert. Unter anderem wird der Bio-Anteil von 20 auf 30 Prozent erhöht.

### **Essenspreis:**

Dank der städtischen Subventionierung der Schulverpflegung kostet das Drei-Gänge Menü nur 4,40 Euro. Die tatsächlichen Kosten, die der Caterer der Stadt berechnet, liegen deutlich darüber. Im Durchschnitt kostet eine Mahlzeit 6,90 Euro. Die Stadt bezuschusst jedes Schulessen aktuell mit 2-3 Euro pro Mahlzeit und Schüler\_in. Ab dem Schuljahr 2024/25 wird das Menü 4,80 Euro kosten, der Zuschuss der Stadt Freiburg liegt dann voraussichtlich bei 3,50 Euro.

Wenn Sie Bürgergeld, Kindergeldzuschlag, Wohngeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherungsleistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, haben Sie im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes Anspruch auf ein kostenfreies Mittagessen an Ihrer Schule. Nähere Informationen dazu finden Sie in den FAQ auf unserer Homepage des Schulmanagement-Systems (SMS).

### **Reduktion von Speiseresten:**

Durch Krankheit oder andere Gründe kann es vorkommen, dass bereits produzierte Mittagessen von den Kindern nicht abgeholt werden. Der Caterer benötigt für die Produktion eine Vorlaufzeit von mindestens 1,5 Tagen. Das Essen wird dann trotzdem an die Schule geliefert und landet bisher im Abfall. Das wollen wir in Zukunft vermeiden. Deshalb bieten wir ab dem kommenden Schuljahr in Ihrer Schule verschiedene Möglichkeiten zur Reduzierung der Essensreste an. Über die genaue Vorgehensweise werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch von Ihrer Schule informiert.

### **Abonnement:**

Im Rahmen des Schulverpflegungskonzepts soll zunächst für die Grundschulen ein Abosystem eingeführt werden, um das Bestell- und Abrechnungsverfahren zu vereinfachen. Wir arbeiten derzeit an der Einführung eines solchen Verfahrens. Voraussichtlich wird es ab dem Frühjahr 2024 eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Geiß  
stv. Amtsleiterin